



Arsenal DOUBLE CLUB DOUBLE CLUB GERMAN

Video activity – transcript Interview with Sead Kolasinac: Tenses

Interviewer [I]: Du bist in Karlsruhe geboren, im Süden von Deutschland. Was für ein Kind warst du?

Sead Kolasinac [SK]: Ich war ein sehr freches Kind. Ich war nur unterwegs, draußen und wollte mit meinen Jungs auf den Bolzplatz, auf dem Fußballplatz, Fußball spielen. Die Zeit, an die ich mich erinnern kann oder was meine Eltern mir auch erzählen, war ich ein sehr freches Kind.

[I]: Was hast du am liebsten gemacht als du Kind warst, außer Fußball spielen?

[SK]: Was ich am liebsten gemacht habe war mit meinen Jungs, mit meinen Freunden, die Freizeit zusammen verbringen. Meistens war es immer so, dass wir Fußball gespielt haben, aber wenn das nicht möglich war, haben wir Playstation oder Xbox gespielt.

[I]: Was für ein Spieler bist du?

[SK]: Ich bin ein sehr harter Spieler, ich gehe sehr gerne in die Zweikämpfe, in die Duelle und ich suche die Duelle auch. Deswegen würde ich sagen, dass ich ein sehr harter Spieler bin.

[I]: Wie entspannst du dich als Spieler?

[SK]: Easy. Ich gehe nach Hause und setze mich vor den Fernseher und schaue irgendwas, was im Fernseher läuft.

[I]: Was für ein Gefühl hast du vor einem Spiel?

[SK]: Man ist schon sehr aufgeregt, nervös. Keine Frage, angespannt ist man auch, aber wenn man dann zum warm machen geht oder das Spiel anfängt, dann verfällt die Anspannung.

[I]: Wie würdest du Bosnien-Herzogowenien beschreiben, wo deine Familie herkommt?

[SK]: Es ist ein sehr schönes Land, natürlich haben die nicht die finanziellen Bedingungen, wie ein anderes Land, aber als Kind meine Kindheit dort verbracht zu haben war sehr schön. Mal was anderes zu sehen von der Welt als Deutschland. Ja, ist ein sehr schönes Land.

[I]: Wenn du nicht Fußballspieler wärest, was würdest du machen?

[SK]: Das ist eine sehr gute Frage, das wüsste ich auch nicht. Mein Vater hat mir gesagt, dass ich Maler und Lackierer geworden wäre.

[I]: Wenn du mit Connor McGregor in einem Käfig stehen würdest, würdest du kämpfen oder laufen?

[SK]: Ich würde beides versuchen. Ich würde beides versuchen, ja.

[I]: In 20 Jahren, wo wirst du sein und was wirst du machen?

[SK]: In 20 Jahren werde ich kein Fußball mehr spielen. Dann werde ich zu Hause sein, bei meiner Familie und die Zeit mir ihr genießen.